

Göttin Brighid



Februar 2022

Monats-Meditations-Channeling

Nimm eine entspannte Haltung ein und schließe deine Augen.
Unendlich und ewiglich ist die Liebe des Göttlichen
und du bist ein Teil, ein Teil der unendlichen Liebe des Lichtes,
herausgelöst aus dem großen unendlichen Sein,
um hier auf der Erde, auf diesem Planeten
menschliche Erfahrungen zu durchlaufen.

Erinnere dich oh du Mensch, erinnere dich wer du bist,
erinnere dich, wozu du gekommen bist.

**Ich Brighid, ich gebe mir heute diesen Namen,
ich bin die Inspiration des Lichtes, ich bin Feuer, ich bin Licht,
ich bin Liebe, ich bin Luft, ich bin Wasser, ich bin Erde.**

Ich bin genauso wie du ein Teil des großen Ganzen,
nur der Unterschied ist, ich weiß es, mir ist dies immer,
in jedem Moment meines Seins, voll bewusst.

Für mich gibt es keine Trennung.

Ich bin mit allem verbunden was ist.

**Ich bin ein Teil der unendlichen Quelle des sprudelnden Lichtes
und der Liebe.** Ich bin auch ein Teil von dir.

Und ich bin die Energie, ich bin die Schwingung, die dich heute
wieder erinnern will, erinnern will an das, was du bist, an das,
wozu du gekommen bist.

Noch immer im Jahreskreis seid ihr hier, in eurem Kulturkreis, in der Zeit des Winters. Es ist eine Zeit auch der Ruhe und auch eine Zeit, sich neu zu sortieren, sich neu auszurichten. Ihr wisst, das neue Licht ist geboren. Das neue Licht, welches in der dunkelsten Nacht hell und klar leuchtete wie der reinste und klare Stern.

Das neue Licht ist herangewachsen und nun beginnt
die Zeit der Visionen, nicht wahr?

Ich Brigid und ich habe mir auch den Namen gegeben,
weil so viele von euch sind mit mir aufs Innigste verbunden,
weil dieser Name etwas in euch auslöst. Langsam, noch
nicht sichtbar, erwacht auch wieder die Natur. Es hat noch einige
Zeit, ja, aber es ist auch nun die Zeit, wo du schauen kannst:
„Was will ich bringen in mein Leben, was will ich bringen in die Welt?“


Ihr alle seid in einer Zeit der großen Veränderung.
Aber macht euch niemals Gedanken, ob ihr dies auch erfüllen könnt,
wozu ihr gekommen seid, denn ihr wäret nicht gekommen, wenn
nicht in euch ist schon vor langer, langer Zeit angelegt
worden das, was jetzt gebraucht wird.

Ihr ALLE seid bestens vorbereitet.

In vielen Leben wurdet ihr darauf, auf diesen Auftrag in diesem
eurem jetzigen Leben vorbereitet. Ja, auch du, ich spreche jeden
Einzelnen an und auch die, die nicht vernehmen diese Botschaft,
ich spreche es hinaus in die Welt. Die Botschaft wird alle erreichen,
denn alles ist Energie, alles ist Schwingung.

Ihr seid nicht nur ein kleiner Kreis, denn Energie verbreitet sich
wie die Wellen des Wassers unendlich und immer ist die Liebe
vorhanden, auch wenn die Menschen gerade verblendet sind.
Wenn sie sich den Ängsten, ihren dunkelsten Schatten hingeben,
glaubt mir, alles hat seinen Sinn.

Alles hat seine Berechtigung. Alles darf sein.



Geht nicht in die Energie der Angst,
geht nicht in die Energie der Sorgen,
geht nicht in das, woraus ihr euch schon
lange habt heraus gelöst. Zu vernehmen eine Botschaft
des Lichtes zeigt doch schon, dass du gehst einen anderen Weg,
dass du auf der Suche bist, auf der Suche nach der Wahrheit.

Aber was ist die Wahrheit?

Die Wahrheit liegt in jedem Einzelnen individuell verborgen.
Lebt nicht jeder seine Wahrheit? Ist nicht jeder von euch
individuell und einzigartig, aber doch verbunden mit allem?
Aber es gibt eine universelle Wahrheit und egal wie lange es auch
braucht, die Wahrheit wird am Ende immer wieder sichtbar
werden, am Ende siegt die Wahrheit und die Liebe.
Und die Wahrheit kommt doch schon hervor.

Sie versuchen es, sie versuchen es immer wieder zu verbergen, aber
es wird ihnen nicht gelingen. Sie haben noch gar nicht bemerkt, dass
sie keine Chance haben. Das Gerüst von Lüge, das Gerüst der
Manipulation ist zusammengebrochen, krampfhaft versuchen sie es
aufrecht zu erhalten, aber die Wahrheit ist schon sichtbar.
Nun ich gebe zu, es gibt auch noch eine nicht unerhebliche Zahl von
Menschen, die sich den Ängsten haben hingegeben,
aber auch sie, auch sie gehen ihren Weg. Sie haben den Weg gewählt,
sie haben auch den Weg der Erfahrungen gewählt.

Kümmert euch nicht um die, die glauben, sie brauchen all dies nicht.
Gehet euren Weg, gehe du deinen Weg, hörst du?
Und es gibt Zeiten des Schweigens, es gibt Zeiten des Redens, es gibt
Zeiten der Ruhe, der Besinnung und es gibt Zeiten des Handelns,
du entscheidest, in welcher Zeit du dich gerade befindest.
Ich weiß, dass viele auch sind traurig, dass die Spaltung sich
durch Freundschaften, durch Familien zieht, aber schau
einmal genauer hin, schaue tiefer.

War da nicht schon immer ein Unbehagen in dir, hast du dich nicht auch lange Zeit angepasst, um dazuzugehören?

Und hattest nicht immer auch ein Gefühl, dass du anders bist?

Nun zeigt sich die Wahrheit überall: so wie im großen Ganzen, so zeigt es sich auch im Kleinen, in jedem eigenen, individuellen Leben. Auch du bist aufgefordert, deine Wahrheit zu leben und nach außen zu zeigen, auch du darfst Stellung beziehen:

„Was will ich und was will ich nicht?“

Alles wird sich fügen. Glaubt mir, oh ihr geliebten Kinder des Lichtes.

Oh ihr Geliebten, alles wird sich fügen.

Und so möchte ich heute mit euch eine kleine Reise unternehmen, es ist die Zeit der Visionssuche, nicht wahr?

Ich Brighd stehe wie keine andere Kraft, wie keine andere meiner Schwestern für diese Zeit, das Licht ist herangewachsen. **Ich stehe auch für die jugendliche, kraftvolle, schöpferische Göttin.**

Ich stehe für eine Energie, die auch in dir ruht.

Egal welchen Alters, egal welchen Geschlechtes du bist, in dir ruht wie in allem diese Flamme des Neubeginns. Diese Flamme will ich heute schüren, diese Flamme, ich will ihr Nahrung geben.

Allzusehr verstrickt ihr euch in Kleinigkeiten, allzu sehr im Alltagsgeschehen. Nun das muss sein, manche Dinge müssen sein, ja, du bist gekommen, du bist gekommen als Mensch und du darfst das Menschsein in all seinen Facetten auch leben.

Aber es gibt mehr, du bist mehr, du bist weitaus höher und größer, du hast weitaus mehr Kräfte, als dir bewusst ist.

Du bist Schöpferin und Schöpfer!

Und diese Kraft, dieses innere Feuer will ich wieder in dir entfachen.

Meine Zeit ist die Zeit des heranwachsenden Mondes, die schmale, zarte Sichel, die zunehmende Energie.

Meine Zeit ist der frühe Morgen, noch bevor das erste Licht den Tag erhellt. Die Morgendämmerung, wenn es sich schon erahnen lässt, dass die Sonne wird bald ihre Strahlen wieder der Welt zeigen, das ist meine Zeit, der Beginn, die Vorahnung.

Und nun haben dich meine Worte beruhigt, haben dein Energiefeld vorbereitet, in eine besondere Schwingung gebracht.
Das erste Licht, zart, aber voller Kraft, voller Elan, so viele kraftvolle Potentiale ruhen in dir, erinnere dich wer du bist und woher du kommst.

Gehe nun mit deiner Bewusstheit in dein Stirn-Chakra, zwischen deinen Augenbraunen, in der Mitte deiner Stirn leuchtet ein Licht. Stell es dir vor wie eine kleine Flamme. Und jetzt, wo du deine Bewusstheit dorthin richtest, lodert es heller, klarer, reiner, dehnt sich aus, dehnt sich vollkommen aus, wie energetische Strahlen dehnt es sich weit aus. Schwingung, Energie, alles ist Energie, jeder Gedanke von dir ist reine Energie. Zentriere dich, richte dich aus und lass das Licht dich einhüllen. Wie die Wellen des Wassers, wenn du einen Stein wirfst hinein, das Zentrum ist in der Mitte dieser Flamme und es dehnt sich aus und hüllt dich ein.

Du bist wie in einer Blase geschützt wie ein Kokon Licht. Dort wo du dich diesem Lichtmantel im Zentrum



eingehüllt, behütet und von reinstem, klarestem jetzt befindest, bist du in vollkommen eingehüllt, deines Seins.

Und nun löst sich aus dieser Flamme etwas heraus, stell es dir vor wie reines, klares Licht. Und auch dieses Licht ist Schwingung, ist Energie und ist eingehüllt in einer durchsichtigen Blase, wie eine Seifenblase, schimmernd, irisierendes Licht. Es ist ein Teil von dir, es ist dein Licht, dein Lichtkörper, dein höheres Selbst, wie auch immer du es nennen magst. Und du siehst, dass du bist mit einer zarten, weißen, klaren Schnur verbunden. Und diese Seifenblase schwebt höher und höher hinaus. Und du siehst dich nun selbst dort sitzen in dem Raum, an dem Ort wo du dich befindest, du schaust sozusagen auf deinen menschlichen Körper. Du bist dort behütet und geschützt, du musst dir keine Gedanken machen, du bist verbunden mit dieser hellen, zarten Silberschnur.

Und nun nimm
feinstofflichen
auch behütet
und doch
reinen Blase. Du
an dem du lebst, du



ich dich mit, deinen
Lichtkörper, der
ist in dieser zarten
kraftvollen, klaren,
fliegst über den Ort,
fliegst höher und höher

hinaus und du siehst, wie du die wundervolle Erde,
den blauen Planeten hinter dir lässt.

Wo willst du hinfliegen, welche Planeten möchtest du besuchen,
deinen Geburtsplaneten oder einen, der dich gerade anzieht?
Vielleicht möchtest du auch zu deiner Lichtfamilie fliegen,
du bist vollkommen frei.

Lass dir Zeit, du musst nichts entscheiden, du musst nichts wissen,
du bist reines Licht. Und alles was zu dir kommen will wird kommen,
wenn auch dein menschlicher Verstand dir oft dazwischensteht
glaube mir, jetzt in diesem Zustand nimmst du viel mehr auf, als dir
bewusst ist. Mag sein, dass deine Gedanken immer mal wieder
abschweifen, mag sein, dass da Ablenkung geschieht, es hat keine
Bedeutung, Zeit und Raum haben keine Bedeutung.
Mache dir keine Gedanken, alles was geschehen darf,
alles was geschehen soll, wird geschehen.

Und egal wie oft du diese kleine Übung, diese Reise mit mir
unternimmst, sie wird immer anders sein, es werden immer andere
Dinge geschehen, denn du bist immer anders, du veränderst dich in
jedem Atemzug deines Seins. Alles ist möglich, alles darf sein,
du bist vollkommen frei und leicht, schwerelos.

Und du nimmst alles auf, was dich stärkt, vielleicht tauchen
Erinnerungen auf, Gefühle, Bilder, was auch immer. Und auch wenn
nichts in dir auftaucht, lass alles so stehen wie es ist, bewerte nichts,
auch wenn dein Verstand immer wieder Erklärungen und Antworten
sucht, immer wieder will einordnen, sortieren.

Kehre immer wieder zurück zu dem klaren, hellen, weißen
strahlenden Licht. Stell dir immer wieder
vor, wie dein feinstofflicher
Körper in dieser Blase schwerelos
durch Raum und Zeit schwebt, du
musst nichts wissen, du
musst nichts tun, es geschieht, es
geschieht einfach. Du holst dir das ab, was
jetzt im Moment deines Seins für dich wichtig ist und für
dich bereit liegt. Genieße diesen leichten und schwerelosen Flug,
beschützt, behütet, eingehüllt.



Du musst nichts entscheiden, nichts wissen, du lässt einfach nur
geschehen, was geschehen darf, was geschehen soll, alle Gedanken
sind unwichtig. Du bist eins mit allem, du bist alles in Einem.
Und du spürst, wie es an deiner zarten Silberschnur etwas zieht,
es zieht dich zurück, du hast noch etwas zu tun,
du hast noch einen Auftrag oder vielleicht auch zwei oder drei.
Und so verlässt du langsam den universellen Raum,
die kosmischen Gefilden. Ist ein leises Bedauern in dir?

Du kannst immer wieder zurückkehren, um dich zu erinnern,
um dich mit neuen Kräften, mit frischen Energien aufzufüllen.
Und so schwebst du langsam zurück, verabschiedest dich und
wendest den Blick zu deinem Planeten Erde, auf dem du in
diesem Leben hast Heimstatt gefunden.

Schau sie dir an, Gaia, Mutter Erde, schau sie an, wunderschön
leuchtet sie den ganzen Raum aus, strahlend schön. Spüre ihre Liebe,
nimm wahr ihr klares Licht, während es dich immer weiter langsam
wieder zurückzieht zu dem Ort, an dem du lebst. Und je näher du
kommst, diesem wunderbaren Planeten, desto mehr siehst du,
was gerade ist in Unordnung.

Du siehst mehr, als deine Augen sehen, du fühlst es, du spürst es und du weißt es. Unordnung wird sich wieder sortieren, eine neue Ordnung darf hergestellt werden, Altes wird sich verabschieden, das Neue ist schon sichtbar, siehst du es?

Was ist deine Vision für die neue Zeit, wenn das Alte sich nach und nach hat verabschiedet, welche Vision hast du für die neue Welt? Schau wie sich alles ordnet, wie ein neues Denken, ein neues Miteinander entsteht.

Was ist deine Vision für das Neue? Was siehst du und was ist dein Teil, was trägst du bei? Was ist dein Auftrag? Wonach sehnst du dich? Und du siehst das große Ganze, du siehst das, was sich manifestieren will und gleichzeitig siehst du dich selbst als ein Teil, ein wichtiger, wertvoller Teil des großen Ganzen.

Du bist ein Teil der neuen Ordnung, du bist ein Teil der neuen Vision, du bist ein Teil der neuen Zeit. Und je tiefer es dich wieder hinabzieht in dein Erdenleben, in die Verdichtung, in die Manifestation, desto glücklicher, ja desto glückseliger wirst du, denn du hast etwas mitbekommen. Du hast etwas mitbekommen, um deinen Auftrag zu erfüllen, du bist ein Teil der Vision, ein Teil der neuen Erde, ein Teil der neuen Zeit, freue dich.

Spüre, je tiefer du wieder hinabkommst in die Verdichtung der Materie, wie alles in dir zu tanzen beginnt, dein ganzer Lichtkörper vibriert und schwingt im Gleichklang des universellen Seins, vielleicht hörst du Töne, vielleicht spürst du Vibration. Und du weißt, dass du wichtig bist, dass du gebraucht wirst und es zieht dich hinab. Und du erkennst nun schon wieder einzelne Teile, einzelne Elemente, Verdichtungen, Häuser, Bäume, Städte.

Und dann siehst du den Ort, an dem du lebst und dann siehst du dich selbst dort eingehüllt, behütet und beschützt. Du siehst deinen Körper, der in diesem Leben deine Hülle ist, der dich durchs Leben, durch all dein Sein trägt.

Und du spürst die tiefe Liebe, auch zu deinem Körper, zu deiner körperlichen Hülle, zu der Vollkommenheit des menschlichen Seins spürst du Dankbarkeit. Dieser dein Körper, in dem alles funktioniert, wie im Kleinen, so im Großen.

Und du bist voller Liebe, erfüllt mit neuer Kraft, mit frischer Energie, die du hast bekommen. Und du hast nur einen einzigen Wunsch, wieder mit diesem deinem Körper zu verschmelzen, ja du kannst es kaum erwarten. Und so fließt dein Lichtkörper wieder ein und du spürst dich wieder vollkommen in der Einheit. Und die Blase, die unsichtbare schwingende Kugel löst sich auf und alles fließt zurück in dein Stirn-Chakra. Und du spürst dich aufgeladen, erfüllt, voller neuer Ideen, voller neuer Visionen. Was willst du bringen in die Welt? Wohin richtest du den Energiestrahle deines Seins, deines Lichtes? All deine Zellen sind voller Licht, sind voller Liebe.



Dein Körper dient dir in diesem deinem Leben. Sei dankbar, sei voller Liebe und lass dein Licht hell leuchten, erhelle die Welt mit deinem Sein. Was wirst du bringen in die Welt? Wobei hilfst du mit? Was ist dein Auftrag?

Finde die Antworten in dir, denn alles was du suchst, ruht in dir. Und darum solltest du auch, wenn du langsam wieder zurückkommst in dein Alltagsbewusstsein, solltest du es festhalten in Worten oder in Bildern. Schreibe auf deine Erfahrung, denn du weißt wie flüchtig sind die Gedanken. Und das, was du erlebt hast jetzt, kann sich in all dem Alltagsgeschehen so schnell wieder verflüchtigen.

Und wenn dein Verstand wieder voll und ganz zurückgekehrt ist, wenn die Gedanken wieder einströmen, gerät vieles, was wertvoll und wichtig ist, in Vergessenheit.

Darum suche dir einen Anker, es kann ein Bild sein, ein Ton, ein Lied oder Worte, du hast der Möglichkeiten viele, du hast viele Werkzeuge in dir. Versuche es festzuhalten, damit du es nicht vergisst, deine Vision der neuen Zeit, deine Vision für dieses dein wertvolles Wirken, für dein Sein, für dein Leben, für diese Zeit.

Ich, Brighid segne dich. Ich, Brighid liebe dich,
Ich Brighid lasse dein Licht funkelnd und strahlend hell leuchten.

Immer, zu allen Zeiten habe ich die Menschen daran erinnert, dass sie Licht sind und dass sie alles was sie brauchen in sich tragen, dass sie sind Schöpferinnen und Schöpfer ihres Lebens und der neuen Zeit. Jedes Licht wird gebraucht, jedes Licht ist wertvoll.

Und vergiss niemals, Zeit und Raum haben nicht die Bedeutung, die ihr Menschen ihnen immer gebt. Die neue Zeit ist sichtbar, egal was auch immer geschieht, sie können es nicht verhindern.

Seid stark, seid mutig und lebt eure Visionen.

